

Protokoll

Der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der
Universität Salzburg im Sommersemester 2015

Zeit: 20. April 2015

Ort: Freiraum, Kaigasse 17

1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Fraktion	MandatarInnen	Ersatz
VSStÖ	Tobias Neugebauer	<u>Daniel Winter</u>
VSStÖ	Maximilian Wagner	
VSStÖ	Julia Wegmayr (ab 20:32)	
AG	Andreas Breitfuß	
AG	Teresa Huber	
AG	Krispin Kasinger	
AG	Julian Ronacher	
GRAS	Kay-Michael Dankl (bis 20:38)	<u>Nada Amin</u>
GRAS	Katharina Obenholzner	
GRAS	Maria Gruber (bis 21:11)	
GRAS	Caroline Huber	
GRAS	Nicole Vorderobermeier	
GRAS	Felix Klein	

Weitere Anwesende:

Christoph Krainer, Christoph Würflinger, Vio Heberger, Janine Heinz

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Der Vorsitzende (VS) eröffnet die Sitzung, überprüft die Anwesenheit der Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit mit 12 MandatarInnen fest. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Top1) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die VS gibt Änderungen der Mandate bei den UV-Listen bekannt:

VSSTÖ: Maximilian Wagner statt Ludwig Seidl
GRAS: Felix Klein statt Dominik Gruber

Top2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2015

VS: Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ausgeschickt. In der Vorbesprechung am vergangenen Freitag wurden zwei Änderungen eingebracht (die Ergänzung, dass Tobias Neugebauer in seiner Fraktion als Vorsitzender Fakultätsvertretung Jus anwesend war; die Änderung, dass Andreas Breitfuß (AG) entschuldigt war).

Tobias Neugebauer: Hinweis, dass das Protokoll nicht innerhalb der vorgesehenen 2 Wochen nach der Sitzung ausgeschickt wurde.

Antrag von VS auf Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 26.01.2015

Der Antrag wird mit 12 Pro Stimmen, 0 Contra und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP3) Genehmigung der Tagesordnung

VS: Zusätzliche Punkte zur vorläufigen Tagesordnung wurden vorab schriftliche eingebracht. Folgende Punkte werden der vorläufigen Tagesordnung hinzugefügt:

- TOP „Bericht des Vorsitzteams“
- TOP „Berichte der ReferentInnen“
- TOP „Mensacard“
- TOP „Studentische Initiative zur Erhöhung der Wahlbeteiligung der ÖH-Wahl“

Antrag von VS auf Genehmigung der Tagesordnung.

Der Antrag wird mit 12 Pro Stimmen, 0 Contra und 0 Enthaltungen angenommen.

Tobias Neugebauer: Die Tagesordnung war leider nicht online abrufbar und die Sitzungsunterlagen im Büro in der Kaigasse nicht einsehbar.

TOP4) Bericht des Vorsitzteams

VS-Stellvertreterin Nicole Vorderobermeier berichtet von dem Treffen mit der STV PMU und von der internen Arbeitsgruppe zur ÖH-Wahl.

TOP5) Berichte der ReferentInnen

VS: Die Berichte der ReferentInnen werden wie üblich zu Semesterende geliefert.

Tobias Neugebauer: Referate könnten sich, zusätzlich zum Bericht zu Semesterende vertreten lassen und berichten oder schriftliche Berichte schicken.

TOP6) Transparenzkonzept

19:24 Die VS unterbricht die Sitzung für 3 Minuten.

19:27 Die VS nimmt die Sitzung wieder auf.

19:27 Die VS unterbricht die Sitzung für weitere 7 Minuten.

19:34 Die VS nimmt die Sitzung wieder auf und unterbricht sie für weitere 5 Minuten.

19:39 Die VS nimmt die Sitzung wieder auf.

Teresa Huber: Stellt Antrag der Aktionsgemeinschaft Salzburg zur transparenten Buchhaltung vor.

Kay-Michael Dankl: Ein jedes Transparenzkonzept muss eine Balance zwischen Datenschutz, dem Recht auf Selbstbestimmung über personenbezogene Daten und Transparenz finden. Eine Offenlegung höchst persönlicher Informationen – z.B. wer sozial bedürftig ist und ein Sozialstipendium erhalten hat – ist problematisch.

Kay-Michael Dankl stellt den Gegenantrag: *Die Hochschulvertretung möge beschließen, dass das Vorsitzteam alle Mitglieder der Universitätsvertretung sowie MitarbeiterInnen der ÖH-Exekutive zu einem Treffen einladen möge, bei dem konkrete Modelle erarbeitet werden, die mehr Transparenz ermöglichen und dem legitimen Interesse vom Studierenden am Schutz ihrer personenbezogenen Daten Rechnung tragen.*

Julian Ronacher: Ich begrüße den Vorschlag für ein Treffen. Uns ist Transparenz wichtig und wir möchten mehr Transparenz herstellen.

Maximilian Wagner: Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ist wichtig und sollte auch bei zukünftigen Transparenzmodellen berücksichtigt werden.

Maria Gruber: Bereits jetzt können MandatarInnen Einsicht in die Buchhaltung der ÖH Salzburg nehmen.

Tobias Neugebauer: Der Antrag würde das Recht von StudierendenvertreterInnen auf Ersatz des ihnen durch die Vertretungsarbeit entstehenden Aufwandes einschränken.

Der Gegenantrag wird mit 9 Pro Stimmen, 0 Contra und 4 Enthaltungen angenommen.

VS: Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass nach § 7 Abs (8) der Satzung der ÖH Salzburg jede/r Mandatar/in bei Sitzungen der Hochschulvertretung nur eine Stimme führen kann. Da es diesbezüglich teilweise Unklarheiten gibt, wird das Vorsitzteam klärende Informationen einholen.

TOP7) Satzungsänderungen

VS: Die Satzung der ÖH Salzburg bedarf einer Überarbeitung. Die Vorsitzendenkonferenz der ÖH hat angeregt, alle Satzungen der Hochschulvertretungen bis Jahresende zu überarbeiten. Ideen und Vorschläge zur Satzungsänderung können jederzeit an die Vorsitzende geschickt werden. Alle UV-Mitglieder werden zu einem Treffen zur Satzungsänderung eingeladen.

Tobias Neugebauer: Die auf der ÖH Website derzeit veröffentlichte Satzung ist nicht die aktuellste Version (siehe etwa Bezeichnung „ Kulturreferats“ als solches und nicht als „Referat für Kultur und Sport“).

TOP8) Jahresvoranschlag

VS: Ein Rechenfehler in der Budgetzeile zum Pressereferat wurde korrigiert.

VS: bringt den JVA zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 8 Pro Stimmen, 4 Contra und 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag von Tobias Neugebauer zum Buchfördertopf.

Julian: Warum sollen genau Bücher gefördert werden und nicht andere studienspezifische Kosten /z.B. Exkursionskosten, unbezahlte Praktika, studienbedingt notwendige Umzugskosten). Unklar ist auch, wo die laufenden Kosten herkommen sollen.

Krispin Kasinger: Hier könnten aber STVen viel abfangen, wie es z.B. die STV Sportwissenschaft macht.

Julian Ronacher: Die Zielgenauigkeit des beantragten Modells ist sehr gering, weil es nach dem Gießkannenprinzip ausgeschüttet wird und nicht zielgenau ist.

Kay-Michael Dankl stellt Gegenantrag: **Die Hochschulvertretung möge beschließen, das Vorsitzteam der ÖH Salzburg wird beauftragt, eine Übersicht zu studienspezifischen Kosten, die den Studierenden an der Uni Salzburg entstehen, sowie ein Konzept zur Entlastung der Studierenden durch universitätspolitische Maßnahmen und direkte Unterstützungen der ÖH zu erarbeiten.**

VS bring den Gegenantrag zur Abstimmung:

Der Gegenantrag wird mit 12 Pro Stimmen, 0 Contra und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP9) Wahl des Kulturreferenten / der Kulturreferentin

Christoph Krainer stellt sich vor.

27 Jahre alt, studiert LA Geschichte und Deutsch. Ist seit Februar 2015 interimistischer Kulturreferent.

Wahlergebnis:

8 Pro Stimmen, 0 Contra und 4 Enthaltungen/Ungültig.

Christoph Krainer nimmt die Wahl an.

TOP10) Gremienbeschickung

VS: Der gesammelte Vorschlag zur Gremienbeschickung wurde in der Vorbesprechung diskutiert. Seitdem gab es keine Änderungen am Vorschlag.

Die VS bringt den Antrag auf Beschickung der Gremien gemäß dem eingebrachten Vorschlag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 12 Pro Stimmen, 0 Contra und 0 Enthaltungen angenommen.

(Julia Wegmayr betritt die Sitzung um 20:32 Uhr)

TOP11) Mensacard

Krispin Kasinger stellt einen Antrag vor: Die ÖH-finanzierte Vergünstigung für Mahlzeiten in der Mensa soll auch in der vorlesungsfreien Zeit gewährt werden.

Kay-Michael Dankl: Ich finde das Ansinnen gut. Allerdings zwingt das Bundesministerium die ÖH schon seit Längerem, die Subventionierung der Mensa-Sozial-Menüs zu erhöhen, ohne dass die Ministeriumsmittel erhöht werden. Daraus entsteht das Risiko, dass wir als ÖH Salzburg auf Kosten bis zu mehreren Tausend Euro sitzen bleiben. Die gegenwärtige Herausforderung sehe ich darin, einer solchen Kostenexplosion vorzubeugen. Ich finde der Antrag sollte durchaus gestellt werden, aber modifiziert um einen Passus, dass die ÖH die Möglichkeit dieser Maßnahme prüfen möge.

(Dankl verlässt die Sitzung um 20:38)

Antrag von Krispin Kasinger: Die Hochschulvertretung möge beschließen: *Im Zuge der Mensenrichtlinienüberprüfung und –änderungen soll überprüft werden, ob die Mensenvergünstigung seitens der ÖH Salzburg auch auf vorlesungsfreien Tagen ausgeweitet werden kann und überprüft werden welche Kosten dabei entstehen könnten. Das Wirtschaftsreferat und das Vorsitzteam wird mit der Überprüfung bis Ende Juli 2015 beauftragt.*

Der Antrag wird mit 11 Pro Stimmen, 0 Contra und 1 Enthaltung angenommen.

TOP12) Studentische Initiative zur Erhöhung der Wahlbeteiligung der ÖH-Wahl

Die ÖH der Universität Salzburg unterstützt studentische Initiativen zur Erhöhung der Wahlbeteiligung der ÖH Wahl 19.-21. Mai 2015 und ruft Studierende dazu auf selbst in ihrem Umfeld andere Studierende zur Wahl zu motivieren.

Antrag: Die Hochschulvertretung möge beschließen: *die ÖH Salzburg begrüßt studentische Initiativen zur Erhöhung der Wahlbeteiligung.*

Der Antrag wird mit 12 Pro Stimmen, 0 Contra und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP13) Allfälliges

Krispin Kasinger thematisiert den Umlaufbeschluss von Ende Januar. Dieser wurde nicht durchgeführt, da die betreffenden Fakultätsvertretung NaWi und die StudierendenvertreterInnen für Jüdische Kulturgeschichte der beantragten Neuordnung der STV Sportwissenschaft bzw. zur Fakultätsvertretung Kultur- und Gesellschaftswissenschaften nicht zugestimmt haben.

Julian Ronacher stellt den Antrag auf Schluss der Debatte.

Der Antrag wird mit 12 Pro Stimmen, 0 Contra und 0 Enthaltungen angenommen.

Nicole Vorderobermeier: Alle studentische Senatsmitglieder sollten regelmäßig an den Senatssitzungen teilnehmen.

Julian Ronacher: Reicht es nicht, wenn alle Stimmen vertreten sind?

Nicole Vorderobermeier: Es besteht eine Teilnahmepflicht. Wer keine Zeit hat, soll eine Ersatzperson entsenden und die Stimme übertragen. Unsere studentische Präsenz im Senat ist wichtig.

Maria Gruber: Wenn studentische Senatsmitglieder den Senatssitzungen fern bleiben, wirft es ein schlechtes Licht auf uns Studierende.

Teresa Huber: Es ist wahrscheinlich darum gegangen, dass ich letztens nicht da war.

Tonias Neugebauer: Wenn Wahlen auf der Tagesordnung stehen, dann sollten alle anwesend sein, da in solchen Fällen nur jede Person eine Stimme tragen kann. Damit wird gewährleistet, dass die Studierendenkurie keine Stimme verliert.

21:11 Uhr: Maria Gruber verlässt die Sitzung.

Tonias Neugebauer: Bei der nächsten UV-Sitzung bitte einleitend auf die Tonaufzeichnung hinweisen. In Bezug auf die Buchpublikation der ÖH Salzburg zum Thema Studieren mit psychischer Beeinträchtigung, wer hat den für die Publikation relevanten Vertrag unterschrieben und wie wurden die fünf zu verlosenden Gutscheine verwendet?

VS: Gerne holen wir bis zur nächsten UV-Sitzung Informationen zu diesen beiden Punkten ein.

Die VS schließt die Sitzung um 21:19 Uhr

Katharina Obenholzner



(Vorsitzende)